

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 22. Juli
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berno
Jendi, 22. juillet
1915

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 168

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 ets. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Weltgetreideerte.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par jugement en date du 19 juillet 1915, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, a prononcé l'annulation du bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, série G, n^o 643, de fr. 2000, intérêt 4 1/2 %, créé le 4 août 1913, échéant le 4 août 1915, avec coupons 1 et 2, de fr. 90, attachés, au nom de M. Constant Paris, à Malpas (Doubs).

Donné pour une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 236)

Neuchâtel, le 20 juillet 1915.

Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Es werden vermisst:

- 1) Verschreibung von ursprünglich Gulden 400, transfixiert auf Fr. 699. 05, angangenen 15. März 1722.
- 2) Verschreibung von ursprünglich Gulden 400, transfixiert auf Fr. 699. 05, angangenen 6. Januar 1751.

Beide Verschreibungen haften auf den Liegenschaften Gundolingen, Gde. Rain, der Gebrüder Estermann. Der Errichter kann bei beiden Instrumenten nicht angegeben werden. Als Gläubiger gerieren sich die Erben des Johann Estermann, sel., gewesener Landwirt, Gundolingen, Rain.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiemit die Inhaber dieser Grundpantent aufgeforder, die Titel innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 238)

Römerswil, den 20. Juli 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:

J. Leisibach.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Früchte. — 1915. 19. Juli. Inhaber der Firma P. Mayol in Zürich 5 ist Pierre Mayol, von Fornalutx (Spanien), in Marseille, 18, Rue des Minimes. Vertretung der Firma «Mayol & Mayol» in Alcira (Spanien), Früchte en gros. Hardstrasse 318.

Stahlspäne-Reformdraht, etc. etc. — 19. Juli. Die Firma J. K. Müller in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, pag. 2025), und damit die Prokura August Metzger, Stahlspäne-Reformdraht-Fabrikation, Handel in Schmigelwaren und Vertretungen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Moden- und Trauerartikel. — 19. Juli. Die Firma A. Bürker-Koepfli in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 23. Februar 1911, pag. 297) ist infolge Assoziation erloschen.

Anna Bürker, geb. Koepfli, von Rümlang, in Wädenswil, ab 1. November 1915 in Zürich 2, Bederstrasse 97, und Fanny Baur, geb. Schümperli, von und in Wädenswil, haben unter der Firma A. Bürker & Cie. in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Bürker-Koepfli» übernimmt. Modes und Trauerartikel. Zur Linde. Die Firma erteilt Prokura an Jean Bürker, von Rümlang, in Wädenswil, ab 1. November 1915 in Zürich 2, Bederstrasse 97. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Zürich 2, Bederstrasse 89.

Tuchhandlung, Schneiderei. — 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Hess Söhne in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1915, pag. 133), Gesellschafter: Ernst und Paul Hess, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Hess in Zürich 7, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Hess, von Zürich, in Zürich 7 (Plattenstrasse 22). Tuchhandlung, Herren- und Damenschneiderei. Rämistrasse 34 (Pfauen).

19. Juli. Sennereigenossenschaft Seelmatten, Niederhofen & Höfli in Seelmatten-Turenthal (S. H. A. B. Nr. 222 vom 31. August 1912, pag. 1555). Fritz Frei, Adolf Oberholzer, Heinrich Oberholzer und Konrad Hess sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: Gottfried Feuz, von Lauterbrunnen, in Turenthal, Präsident; Johann Feuz, von Lauterbrunnen, in Turenthal, Vizepräsident; Emil Büchi, von und in Turenthal, Aktuar; Engelbert Okle, Quästor (bisher Vizepräsident), und Alois Specker, von Niederhofen, in Bichelsee (Thurgau), Beisitzer.

19. Juli. Verein für Verbreitung guter Schriften in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 6. Februar 1904, pag. 181). Heinrich Arnold

Scherer und Ernst Kramer-Waser sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Prof. Dr. Adolf Frey in Zürich 7, als Präsident, und Dr. Hans Bodmer, von Zürich, in Zürich 7, als Vizepräsident. Die Genannten, sowie der Quästor Louis Cramer-Nater (bisher), führen Einzelschrift namens dieses Vereins. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Gessnerallee 11, Zürich 1.

19. Juli. Landw. Verein Bauma in Bauma (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1912, pag. 1197). An Stelle von Gottfried Vontobel wurde als Beisitzer gewählt: Jakob Schönenberger, Vater, von und in Bauma.

Bildhauerei, Marmor- und Granitindustrie. — 19. Juli. In der Firma Emil Schneebeli & Cie. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 13. Januar 1912, pag. 71) ist der Kommanditär Emil Schneebeli infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist; an dessen Stelle ist als Kommanditärin eingetreten: Frau Dr. Fanny Fingerhut, geb. Schneebeli, von Zürich, in Zürich 8, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken).

Café. — 19. Juli. Die Firma C. G. Helbling in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1901) verzigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 1, Beaten-gasse 11, und als Natur des Geschäftes: Betrieb des Wiener Café Splendid.

Seidenstoffabrik. — 19. Juli. Firma F. Bertschinger & Co. in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904, pag. 373). Der Kollektivgesellschaft Ludwig Rothschild ist Bürger von Zürich.

Metzgerei. — 19. Juli. Die Firma J. Staubli-Volz in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 272 vom 3. November 1911, pag. 1837) und damit die Prokura Arnold Staubli-Volz, Metzgerei und Wursterei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenfärberei. — 19. Juli. Die Firma C. Blatter in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 458 vom 30. Dezember 1902, pag. 1829), und damit die Prokura Carl Blatter, Sohn, Seidenfärberei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kleiderstoffe, Konfektion, etc. — 19. Juli. Spörli Detail A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1915, pag. 373), mit Zweigniederlassung in Luzern. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Saier, von Stuttgart, in Zürich 7.

Käse, Spezereien, Butter. — 19. Juli. Die Firma Sophie Huber in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 433 vom 16. November 1904, pag. 1729), Butter, Käse und Spezereien, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Butter, Käse, Spezereien. — 19. Juli. Inhaberin der Firma Karolina Hermann in Winterthur ist Fräulein Karolina Hermann, von Guntalingen, in Winterthur. Butter, Käse und Spezereien. Unterer Graben 35.

Lithographie und Druckerei. — 20. Juli. Die Firma Butz & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, pag. 1949). Gesellschafter: Jacques Butz und Isak Braunschweig, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Isak Braunschweig erloschen.

Jacques Butz, von Allschwil (Baselland), in Rüschiikon, und Witwe Clara Braunschweig, geb. Schwarzkopf, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2, Lavaterstrasse 69, haben unter der unveränderten Firma Butz & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jacques Butz und Kommanditärin ist Clara Braunschweig, geb. Schwarzkopf, mit dem Betrage von Fr. 2500 (zweitausendfünfhundert Franken). Lithographie und Druckerei. Sihlstrasse 42.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

1915. 19. Juli. Die Zuckerrübenbaugenossenschaft Finsterhennen in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1905, pag. 601) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1912 gewählt: An Stelle des bisherigen Kassiers Hermann Gross: Otto Gross, allié Gross, Jakobs Sohn, Landwirt, von und in Finsterhennen; an Stelle des bisherigen Sekretärs Jb. Meier: Hermann Gross, Jakobs Sohn, Landwirt, von und in Finsterhennen; an Stelle des bisherigen Beisitzers Alfred Niklaus-Probst in Müntschemier: Fritz Tschachtli, Wirt in Kallnach.

Bureau Thun

20. Juli. Verein der freien evangelischen Gemeinde Thun in Thun (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1903, pag. 1409, und dortige Verweisungen). In der Hauptversammlung vom 30. April 1915 wurde das Verwaltungskomitee neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Bez, von Retterswil; Vizepräsident: Johann Schärer, von Obersteckholz; Kassier: Peter Küng, von Schwendi; Sekretär: Samuel Bez, von Retterswil; Verwalter: Fritz Kern, von Reutigen; alle in Thun. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder einem andern Mitglied des Verwaltungskomitees, je kollektiv.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Intervaldalto

1915. 20. Juli. Die Firma D. Toneatti, Unternehmern, Wildbachverbauungen, in Giswil (S. H. A. B. Nr. 390 vom 14. Oktober 1903, pag. 1558), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Spezereien, etc. — 20. Juli. Die Firma Leopold von Wyl, z. Adler, Wirtschaft, Getränke- und Spezereihandlung, in Kägswil-Sarnen, ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Schreinerei, Tuchhandlung, etc. — 20. Juli. Die Firma P. Michel-von Rotz, mechan. Bauschreinerei, Holzhandlung, sowie Tuch

und Modewaren, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1908, pag. 1066), ist infolge Aufgabe der mechan. Schreinerei erloschen.

Tuch, Spezereien, Tabak. — 20. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Frz. Joller in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 28. November 1910, pag. 1021) ist die Vormundschaft über die minderjährigen Gesellschafter infolge Uebergang der elterlichen Gewalt an die Mutter aufgehoben worden. Die Unterschriftsberechtigung des Vormundes Nikodem Kathriner ist daher hinfällig.

Mehl, Getreide, etc. etc. — 20. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Müller-Wirz, Mehl-, Getreide-, Futter- und Düngemittelhandlung, sowie Tonwaren en gros und en détail, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, pag. 142), ist Lina Müller, nunmehr verheiratete Halter, ausgetreten.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 20. Juli. Die Firma J. Odermatt-Imfeld, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Schwändi-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, pag. 110), hat ihren Geschäftssitz von der Schwändi nach Sarnen verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Châtel-St-Denis

1915. 21 juillet. Dans son assemblée générale du 14 février 1915, le Cercle d'agriculture de Châtel-St-Denis à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 16 juillet 1887, n° 70, page 560), a renouvelé sa commission et a élu président: Joseph Pilloud, de la Pontille, à Châtel-St-Denis; Aloys Pilloud, du Carroz, a été confirmé comme secrétaire.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 20. Juli. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Sissach besteht mit dem Sitz in Sissach eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern und die von ihnen produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 30. März 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Sissach und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf das Ende des sog. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Obligationenrecht. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 2 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe des Eintrittsgeldes und der Jahresbeiträge, sowie der Abzüge vom Milchgut haben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Buser, von Gelterkinden, Präsident; Christof Zehnder, von Wahlern, Vizepräsident und Beisitzer; Heinrich Gisler, von Sissach, Aktuar; Jakob Martin, von Sissach, Kassier, und Emil Schneider, von Diegten, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Sissach.

20. Juli. Unter dem Namen Arbeiter-Krankenkasse der A.-G. Brown, Boveri & Cie., Zweigniederlassung in Münchenstein, besteht mit Sitz in Münchenstein eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer mit dem Zwecke, ihre Mitglieder bei eintretender unverschuldeter Erkrankung oder Verletzung, sowie im Todesfälle die Hinterlassenen nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Sie übernimmt als Rechtsnachfolgerin der bisherigen Arbeiter-Krankenkasse der Elektrizitätsgesellschaft Althof in Münchenstein deren sämtliche Aktiven und Passiven. Die Statuten sind am 15. März 1914 festgestellt worden. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Jeder in die Werkstätten der Maschinenfabrik von Brown, Boveri & Cie., Zweigniederlassung Münchenstein, Eintretende kann mit der Arbeitsaufnahme Mitglied der Kasse werden, vorausgesetzt, dass er vom untersuchenden Ärzte als vollkommen gesund befunden wird und nicht bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert, sowie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihm aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Eintretende ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: a. Allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlässe oder Gebrechen; b. allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen; c. seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle; d. seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes. Die Eintrittsgebühren betragen: Für Lehrlinge Fr. 1, für Arbeiter und Arbeiterinnen vom 14. bis 20. Altersjahr Fr. 1.50, vom 20. bis 30. Jahr Fr. 2, vom 30. bis 40. Jahr Fr. 3, vom 40. bis 50. Jahr Fr. 4 und vom 50. bis 60. Jahr Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, Wegzug, Erschöpfung der Genussberechtigung und durch Ausschluss durch den Vorstand. Die Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Kassavermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Stadelmann-Wenger, von Escholzmatz, in Reinach, Präsident; Adolf Kern-Spiess, von Sissach, in Münchenstein, Vizepräsident; Karl Jäger-Pfister, von Basel, in Basel, Aktuar; Albert Labhart-Studer, von Steckborn, in Arlesheim, Kassier; Johann Willi-Thommen, von Herisau, in Birsfelden; Eugen Haberer-Metzger, von Grenzach, in Arlesheim, und Bernhard Kym, von Möhlin, in Münchenstein, Beisitzer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. E. & J. Abegg, Malermstr., Dekorations-, Bau- und Möbelmalerei und Wagenlackiererei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, pag. 128), hat sich aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Abegg».

Die Brüder Ernst, Jakob und Karl Abegg, alle drei von und in Schaffhausen, haben unter der Firma Gebrüder Abegg in Schaffhausen eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1915 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivzeichnung zweier Gesellschafter erforderlich. Dekorations- und Möbelmalerei; Wagenlackiererei und Theaternalerei; Ecke Frauengasse-Rheinstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. E. & J. Abegg, Malermstr.».

19. Juli. Joseph Schmidt, von Eichsel (Amt Schopfheim, Baden), und Emil Naegeli, von Neuhausen, beide in Neuhausen, haben unter der Firma Schmidt & Naegeli, Papier-Industrie in Neuhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1915 ihren Anfang nahm. Papier-Industrie.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 19. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern und Lugano (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1906, pag. 601). Die Unterschrift des I. Vizepräsidenten Heinrich Landis ist erloschen.

19. Juli. St. Gallischer kantonaler Kammerfegermeister-Verband, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, pag. 1251). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Hörler, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Wattwil, Präsident; Arnold Drittenbass, in St. Fiden-Tablat, Vizepräsident; Heinrich Walder, von und in St. Gallen, Aktuar; Johann Senn, von und in Räfis-Buchs, Kassier; Robert Grunder, von und in St. Gallen; Korrespondent; Carl Ruggle, von und in Gossau, und Fridolin Müller, von und in Uznach, Präsident, Korrespondent und Kassier zeichnen je kollektiv zu zweien.

Industrieartikel und Rohprodukte. — 19. Juli. Inhaber der Firma Kunz-Flury in St. Gallen ist Heinrich Kunz-Flury, von Wetzikon, in St. Gallen. Export von Industrieartikeln, Import von Rohprodukten und Kommission. Treuackerstrasse 28.

Herren-Massgeschäft. — 19. Juli. Die Firma Eugen Keel, Herren-Massgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 240 vom 3. Oktober 1911, pag. 1651), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 1915. 19 luglio. Proprietaria della ditta Vivarelli Giuseppina, in Cavigliano, è Giuseppina Vivarelli, da e domiciliata a Cavigliano. Ristorante Melezaa.

Trattoria. — 19 luglio. La ditta Cavagna Petronilla, trattoria, in Tenero (F. u. s. di c. 20 settembre 1907, n° 235, pag. 1635), viene cancellata, a motivo del decesso della titolare.

Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a partire dal 1° gennaio 1913, dal figlio Leone Cavagna e moglie Giovannina, da e domiciliati a Tenero-Contra, i quali, costituiti in società in nome collettivo, hanno rilevato l'attivo ed il passivo e continuano ditta azienda sotto la ragione sociale Leone Cavagna et moglie, con sede in Tenero-Contra. Trattoria e stallazzo.

Osteria, commestibili, ecc. — 19 luglio. Proprietario della ditta Pietro Togni, in Brione-Verzasca, è Pietro Togni, fu Pietro, da e domiciliato in Brione-Verzasca. Osteria, con negozio di commestibili e generi diversi.

Osteria. — 20 luglio. Proprietario della ditta Carlo Anselmi, in Gordola, è Carlo Anselmi, fu Pasquale, da Vogorno, domiciliato a Gordola. Osteria della Casa Rossa.

Trattoria e negoziante. — 20 luglio. Proprietario della ditta De Carli Marco, in Gordola, è Marco De Carli, fu Pietro, da e domiciliato a Gordola. Trattoria Gordolese con alloggio e negoziante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Epicerie, verrerie, papeterie, etc. etc. — 16 juillet. La société en commandite Bezençon Vauthey et Cie, dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 15 août 1911, n° 202, page 1378), fait inscrire que Auguste Bezençon a diminué de septante mille francs à cinquante-huit mille francs le montant de sa commandite dans cette société.

16 juillet. La Société du hameau d'Epaucheys, dont le siège est à Epaucheys rièr Essertines (F. o. s. du c. du 8 avril 1889, n° 64, page 337), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Robert Auberson, président; Arnold Auberson, secrétaire, et Julien Auberson, boursier; tous à Epaucheys.

17 juillet. Le Syndicat agricole de Poliez-le-Grand, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 4 août 1897, n° 203, page 834), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Eugène Mermoud, président; Jules Panchaud, vice-président; Paul Mermoud, secrétaire; Constant Mermoud, boursier; Ulysse Mermoud, membre; tous à Poliez-le-Grand.

17 juillet. La Société de la Machine à battre de Poliez-le-Grand, dont le siège est à Poliez-le-Grand (F. o. s. du c. du 18 juillet 1899, n° 125, page 614), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Lucien Menétrey, président; Eugène Mermoud, secrétaire; Daniel Menétrey, caissier; tous à Poliez-le-Grand.

19 juillet. La Société de fromagerie et laiterie de Morrens, dont le siège est à Morrens (F. o. s. du c. du 21 septembre 1889, n° 153, page 735), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Aimé Janin, président; Emile de Jules Borgeaud, vice-président-caissier; Frédéric Janin, secrétaire; Victor Janin et Emile Chamot, membres; tous à Morrens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Hôtel. — 1915. 20 juillet. La maison César Leuba-Guyé, hôtelier, à La Côte-aux-Fées (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, II^{me} partie, n° 106, page 855), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Confiserie-pâtisserie. — 1915. 17 juillet. La raison William Aubert, confiserie-pâtisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1906, page 1170), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Librairie, papeterie, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison Ch. Joly, à Genève, commencée le 1^{er} juillet 1915, est Charles-Alexandre

Joly, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Librairie, papeterie et fournitures scolaires, etc., à l'enseigne: «Librairie-papeterie du Collège», 9, Rue Verdaine.

Entreprise de bâtiments. — 17 juillet. La société en commandite «Hubert et Cie.», entreprise générale de bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 mai 1915, page 646), est déclarée dissoute depuis le 17 juillet 1915. La procuration conférée à E. J. Delagrange est éteinte. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Hubert et Cie. en liquid., par Charles Carrier, agent d'affaires, à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Représentation commerciale. — 19 juillet. La raison R. Pasmantier, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1911, page 1791), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Biscuits. — 19 juillet. La société en commandite J. Chollet et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1911, page 620), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1915.

L'associé Julien-Henri Chollet, de Genève, y domicilié, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison J. Chollet, à Genève. Fabrique de biscuits. 5, Rue Gutenberg et 4-6, Rue Franklin. La maison confère procuration à Marcel Dentz, d'origine vaudoise, domicilié à Genève.

19 juillet. La Société Le Dioradin, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 juillet 1915, page 936), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 26 juin 1915, voté sa dissolution et a désigné deux liquidateurs en les personnes de Marius Devèze, demeurant à Paris, et Henri Bonnet, demeurant à Genève, avec les pouvoirs les plus étendus. Les liquidateurs pourront agir séparément.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37081. — 15. Juli 1915, 8 Uhr.

P. Warmund, Handel,
Zürich (Schweiz).

Bürsten, Schrupperhalter, Fassklammern, Holzklammern.



Nr. 37082. — 17. juillet 1915, 8 h.

Gindrat-Delachaux et C^{ie}, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Transmission avec restriction d'emploi du n° 7518 de Gindrat-Delachaux, La Chaux-de-Fonds.)

Nr. 37083. — 17. juillet 1915, 8 h.

Gindrat-Delachaux et C^{ie}, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HUITAINE

(Transmission du n° 24883 de Gindrat-Delachaux et C^{ie}, Fabrique Huitaine, La Chaux-de-Fonds.)

Nr. 37084. — 17. juillet 1915, 8 h.

Gindrat-Delachaux et C^{ie}, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

RAMA

(Transmission du n° 26012 de Gindrat-Delachaux et C^{ie}, La Chaux-de-Fonds.)

Nr. 37085. — 17. Juli 1915, 8 Uhr.

Arnold Frikart's Erben, Handel,
Zofingen (Schweiz).

Haushaltungsgegenstände, Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte.

FORTUNA

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 34593.)

Nr. 37086. — 17. juillet 1915, 8 h.

Gaspard Goetschel, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

EBONE

Nr. 37087. — 17. juillet 1915, 8 h.

Gaspard Goetschel, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et emballage.

MIRVAL

Nr. 37088. — 17. juillet 1915, 8 h.

R. Schmid et C^{ie}, Cassardes Watch C^o, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SISTER

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Russland

Allerhöchster Erlass betreffend Verlängerung der Wirkung der Allerhöchsten Erlasse über Zahlungsstundung von Verpflichtungen in den Gouvernements des Generalgouvernements von Warschau und im Gouvernement von Cholm, vom 12. Juni 1915 a. St.

(Russische Gesetzesammlung Nr. 169, vom 16. Juni 1915 a. St.)

An den Senat.

In Anbetracht der Kriegsumstände haben Wir es, gestützt auf den Art. 87 der Reichsgrundgesetze (Gesetzessammlung, Band I, Teil 1, Ausgabe 1906), zwecks Abänderung und Ergänzung Unserer den 5. Oktober und 11. November 1914, sowie den 13. Januar, 17. März und 16. April 1915 an den Senat gerichteten Erlasse betreffend Einführung eines allgemeinen Moratoriums in den Gouvernements des Zarentums Polen und betreffend Verlängerung seiner Wirkung, für nützlich erachtet, folgende temporären Regeln aufzustellen:

I. Die in der Abteilung I des Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 festgesetzten Vergünstigungstermine werden auf 11 Monate verlängert.

II. Die Wirkung des Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 wird ausgedehnt auf alle vertraglichen Verpflichtungen, die bis zum 17. Juli 1914 eingegangen worden sind mit Termin zwischen dem 17. November 1914 und dem 17. Oktober 1915 inkl., deren Zahlungsort sich in dem in der Abtlg. I des genannten Erlasses erwähnten Gouvernements befinden, wobei die Einleitung der Betreibung von Schulden, deren Termin zwischen dem 17. November 1914 und dem 17. Januar inkl. liegt, auf 11 Monate verschoben wird, von Schulden mit Termin zwischen dem 17. Januar 1915 und dem 17. März 1915, auf 9 Monate, von Schulden mit Termin zwischen dem 17. März 1915 und dem 17. April 1915 inkl., auf 7 Monate, von Schulden mit Termin zwischen dem 17. April und dem 17. Juni 1915 inkl. auf 6 Monate und von Schulden mit Termin zwischen dem 17. Juni und dem 17. Oktober 1915 auf 4 Monate, vom jeweiligen Verfalltage eines jeden Wechsels an gerechnet.

III. Die Wirkung der unter lit. a, Punkt 2, Abtlg. III des Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 dargelegten Bestimmung erstreckt sich gleichfalls auf die Leistung von Zahlungen von Wechseln, deren im Allerhöchsten Erlass vom heutigen Tage an den Finanzminister festgesetzten Aufschubtermine abgelaufen sind.

IV. Die Wirkung der unter Abtlg. VII, VIII des Allerhöchsten Erlasses vom 5. Oktober 1914 dargelegten Bestimmungen erstreckt sich auf die bis zum 17. Juli 1914 entstandenen Privatschulden, welche durch Hypotheken auf städtische, in den unter Abtlg. I des erwähnten Erlasses aufgezählten Gouvernements gelegene Immobilien gedeckt sind und deren Zahlungstermin bis zum 17. Oktober 1915 inkl. abläuft. Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf die Prozente für diese Schulden, noch auf die Bezahlung der Hypothekenanleihen der städtischen Kreditanstalten.

Der Senat wird nicht verfehlen, die zur Ausführung des Vorstehenden nötigen Massnahmen zu ergreifen.

Weltgetreideernte. Das Internationale Landwirtschaftsinstitut in Rom veröffentlicht folgende Schätzung des Ernteergebnisses einiger Länder der nördlichen Erdhälfte, in denen die Ernte schon im Gang ist.

In England und Wales schätzt man den Ernteertrag für 1915 an Weizen auf 17,065,207 dz (107,3 % der Ernte des Vorjahres), in Italien auf 52,000,000 dz (112,8 %), im europäischen Russland, ausschliesslich Polens, auf 82,056,440 dz Winterweizen (140,3 %), in der Schweiz auf 1,062,000 dz (119,1 %) und in den Vereinigten

Staaten auf 262,090,000 dz für Winter- und Sommerweizen zusammen, was 110,8 % der Ernte von 1914 entspricht.

Im europäischen Russland, ausschliesslich Polens, wird die nächste Roggenernte auf 239,210,082 dz (119,6 % der Ernte von 1914) geschätzt. Die früher bekanntgegebenen Ertragsschätzungen für Italien im Betrage von 1,200,000 dz (89,8 %) und für die Schweiz im Betrage von 535,000 dz (122,1 % der Ernte von 1914) werden bestätigt, ebenso die Ertragsschätzungen an Gerste für Italien (2,000,000 dz oder 132,8 % der Ernte des Vorjahres) für die Schweiz (130,000 dz oder 113 %) und für Japan (21,230,000 dz oder 106,7 % der Vorernte). In England und Wales wird der Ernteertrag auf 9,567,987 dz (85,4 % der letztjährigen Ernte) geschätzt. Nach einer neu vorgenommenen Ernteschätzung in den Vereinigten Staaten wird dort die Gerstenernte 45,285,760 dz oder 106,7 % der Ernte des Vorjahres betragen.

Die Haferernte von England und Wales wird auf 12,879,826 dz (95,3 % der Ernte des Jahres 1914) geschätzt. In den Vereinigten Staaten hofft man auf eine Ernte von 203,064,850 dz, was 122,6 % der Ernte des letzten Jahres ausmacht. Die Ertragsschätzung für Italien (4,500,000 dz oder 115,6 % der vorjährigen Ernte) wird bestätigt.

In bezug auf den Mais und den Reis liegen die Ertragsschätzungen der Vereinigten Staaten vor, die 714,784,140 dz, bzw. 6,123,600 dz oder 105,3 % bzw. 126,9 % der Ernten des Vorjahres betragen.

In den andern Ländern, von denen wohl Mitteilungen über den Zustand der Kulturen, aber noch keine Ertragsschätzungen vorliegen, werden im allgemeinen günstige Bedingungen für die nächste Ernte festgestellt. Hervorgehoben zu werden verdient besonders der gute Stand der Getreidekulturen in Kanada, wo man infolge der Vermehrung der Anbaufläche auf eine reichliche Ernte hofft.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Wichtig für die HH. Inserenten!

Wir geben Ihnen Gelegenheit, mit einer
einmaligen Insertion
dieser Grösse
bzw. mit $\frac{1}{4}$ -seitigem Kalender-Insertat
ein Jahr lang Tag für Tag
zu ein und einer halben Million
Personen

zu sprechen, bei der bescheidenen Ausgabe von
nur Fr. 7 per 15,000 Personen

Verlangen Sie heute noch unsere
Kalender-Kombination Nr. 10.
Haasenstein & Vogler, Ann.-Exp.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 6. Juni 1915 verstorbenen Heinrich Georg Tschudi, von Schwanden, wohnhaft gewesen Eisenbahnweg 3, Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma H. Tschudi, Handel in Baumwollabfällen, ist vom Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich für nichtstreitige Rechtssachen das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger als die Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verbindlichkeiten bis zum 20. August 1915 der Notariatskanzlei Enge-Zürich einzugeben, unter der Androhung, dass Schuldner oder auch im Besitze von Forderungspapieren befindliche Kreditoren, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, Ordnungsbussen, säumige Ansprache dagegen den Verlust ihrer Forderungen, insofern solche durch Pfandrechte an Erbschaftssachen nicht gedeckt sind, für den Fall zu gewärtigen hätten, als der Nachlass unter öffentlichem Inventar angeordnet würde. (17041)

Zürich, den 19. Juli 1915.

Notariat Enge-Zürich:
Hr. Sigrist, Notar.

Sagina-Werke, Basel

Ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft
Montag, den 9. August 1915, nachmittags 2 Uhr
im Domizil der Genossenschaft, Bahnhofstrasse 82, Zürich 1

Traktanden:

1. Neuwahl des Vorstandes und der Kontrollstelle.
2. Abänderung des § 11 der Statuten. (1712.)

Basel, den 19. Juli 1915.

Der Vorstand.

Genossenschaft Hardmühle Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
Freitag, den 30. Juli 1915, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Hotel Habis-Royal, Bahnhofplatz, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Besprechung und eventuell Beschlussfassung über den Verkauf der Liegenschaften Hardturmstr. 82/88.
3. Allfälliges. 1690,

Zürich, den 16. Juli 1915.

Der Vorstand.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey

Le dividende de l'exercice au 31 juillet 1914, fixé par l'assemblée générale du 26 décembre 1914 à fr. 30 par action, est payable dès le 26 juillet 1915, contre remise du coupon N° 19, chez:

MM. Cuénod, de Gautard et Cie., à Vevey,
MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie., à Lausanne.

Vevey, le 9 juillet 1915.

Le conseil d'administration.

Compagnie de l'Industrie Electrique & Mécanique, Genève

Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au local de la **Chambre de Commerce, à Genève**, Boulevard du Théâtre N° 2, pour le **vendredi, 30 juillet 1915**; à trois heures précises de l'après-midi; feuille de présence à 2 1/2 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1915.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1915-1916.

N.B. A partir du 22 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au **Siège social de la Compagnie, à Sécheron-Genève**.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions **au plus tard le 25 juillet 1915**: 2138 X (1675)

au **Bankverein Suisse, à Lausanne**,
à la **Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne**,
à la **Société de Crédit Suisse, à Bâle**,
à la **Banque Commerciale de Berne, à Berne**,
à la **Banque de Genève, à Genève**,
au **Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève**,
et au **Siège social de la Compagnie, à Sécheron**.

Société Electrique Vevey-Montreux

D'après les conditions de l'emprunt 3 1/2 % du 13 septembre 1896, de **fr. 2,500,000**, le 5^{me} tirage au sort des 52 obligations à rembourser a eu lieu le **mardi, 6 juillet 1915**.

Sont sortis les numéros suivants:

154,	188,	388,	409,	475,	585,	618,	637,	767,	1087,	1103,	1180,
1214,	1287,	1396,	1462,	1587,	1697,	1724,	1824,	1835,	1976,	1990,	1991,
2119,	2308,	2450,	2604,	2688,	2649,	2705,	2736,	2831,	3078,	3197,	3228,
3369,	3486,	3684,	3744,	3959,	4166,	4210,	4275,	4286,	4338,	4386,	4420,
4668,	4730,	4794,	4868,								

Le remboursement s'effectuera dès le **31 octobre prochain**, contre remise des titres pourvus des coupons non échus aux domiciles ci-après:

Banque de Montreux, à Montreux.
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et dans ses agences.
Bankverein Suisse, Bâle et Zurich.
Société de Crédit Suisse, à Genève.
M. G. Montet, banquier, à Vevey.
Société Electrique Vevey-Montreux, à Territet (Les Jumelles).

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le 31 octobre 1915.

Les obligations N° 607, 610, 1701 et 3246, sorties au tirage au sort du 6 juillet 1914 et remboursables dès le 31 octobre 1914, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement 1537 M (16401)

Territet, 7 juillet 1915.

Société Electrique Vevey-Montreux.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Telegramme: „Fides“ — Telephone 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Revisionen

Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Aufruf

Die von uns ausgestellte Police Nr. 230513 des am 11. März 1915 verstorbenen Herrn Dr. med. Albert Müty, Arzt, in Aesch, ist nach uns erstatteter Anzeige in Verlust geraten. Besitzer der Police werden aufgefordert, binnen 2 Monaten ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden und die Police vorzulegen, widrigenfalls diese für kraftlos erklärt wird.

Karlsruhe, den 19. Juli 1915.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Nichtigerklärung

Der Eintragschein Nr. 11,410 der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Namen der Füssler-Kompagnie IV/33, im Betrage von Fr. 231.10 wird vernichtet. (1714)

Der Unterzeichnete hat ihn gemäss Art. 90 O. R. kraftlos erklärt und wird über das bezügliche Guthaben verfügen, falls der allfällige Inhaber des Scheines diesen nicht binnen sechs Monaten bei der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 17. Juli 1915.

Kommando Füssler-Kompagnie IV/33:

Oberst Joss.

Walliser Aprikosen

Franko. Brutto 5 kg 10 kg 15 kg
Extra 6.60 12.50 18.50
F. Konfitüren 5.50 10.50 15.50
Birnen 3. 5.50 8.-
Dom. Claives, Charrat, Wallis.

Neue Verbindungen

im In- und Auslande

Adressen, Auskünfte diesbezüglich verschafft, attestiert, schweizerische Auskunftsstelle.

André Piguet & Cie

Genève, Basel, Zürich

Ancienne agence suisse de renseignements qui vous sera utile

1031 pour de 1500 Z

Nouvelles Relations

en Suisse et à l'Etranger

Kopiermaschine

Vertikal-Registrierung

Grössere Fabrik plant Neu-Organisation der Bureaux und wünscht Offerten, Prospekte etc. unter Chiffre H A B 1706 an die Schweiz. Annoncen-Expedition A.-G. Haasenstein & Vogler, Bern.